

Bekämpfung der Blauzungenkrankheit

TIERHALTERERKLÄRUNG

als Voraussetzung zum innerstaatlichen Verbringen von **SCHLACHTTIEREN** (Rindern, Schafen und/oder Ziegen) aus dem gemäßregelten Gebiet in freie Gebiete

| | |
|---|--|
| Tierhalter/in: | |
| Registriernummer nach § 26 Absatz 2 ViehVerkV: | |
| Name, Vorname: | |
| Straße: | |
| PLZ, Ort: | |
| Telefon/Telefax: | |

Der Unterzeichner (Tierhalter) bestätigt mit seiner Unterschrift, dass sich bei den nachfolgend aufgeführten Tieren am _____ keine Anzeichen für das Vorliegen eines Verdachtes oder einer Infektion der Blauzungenkrankheit ergaben.

Rinder¹⁾ Schafe mit Einzeltier-Ohrmarken¹⁾ Ziegen mit Einzeltier-Ohrmarken¹⁾

| Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer | Ohrmarkennummer |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Schafe mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

Ziegen mit Bestandsohrmarken (Anzahl und Ohrmarkennummer):

Transporteur (Name und Anschrift): _____

Transportdatum: _____

Adresse Schlachtstätte: _____

Mir ist bekannt, dass ich nach § 4 Absatz 1 und 2 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938) verpflichtet bin, jeden Verdacht oder jeden Ausbruch der Blauzungenkrankheit bei der zuständigen Behörde anzuzeigen. Eine diesbezügliche Zuwiderhandlung sowie eine nicht richtige Auskunft wird nach § 32 Absatz 2 Nummer 1 oder Nummer 6 i. V. m. § 24 Absatz 4 des Tiergesundheitsgesetzes als Ordnungswidrigkeit verfolgt und kann mit einem Bußgeld von bis zu 30.000 € geahndet werden.

Ort, Datum

Unterschrift Tierhalter

1) Zutreffendes bitte ankreuzen